

KONZEPT, VOLLZUG UND WIRKUNG DER VERBRAUCHSABHÄNGIGEN HEIZ- UND WARMWASSERKOSTENABRECHNUNG (VHKA)

KONTEXT

Die verbrauchsabhängige Abrechnung von Heiz- und Warmwasserkosten (VHKA) gehört zum „Urgestein“ der energiepolitischen Massnahmen in der Schweiz. Sie verfolgt das Ziel, durch Aufteilung der Energiekosten nach den tatsächlichen Verbräuchen eine Verhaltensänderung bei Bewohnerinnen und Bewohnern grösserer Gebäude herbeizuführen. Interface Politikstudien hat die Konzeption des Instruments VHKA und den Vollzug durch die Kantone untersucht. Ausserdem wurden die Wirkungen und die Akzeptanz der VHKA bei Mietenden und Liegenschaftsverwaltungen betrachtet und eine Kosten-Nutzen-Analyse durchgeführt.

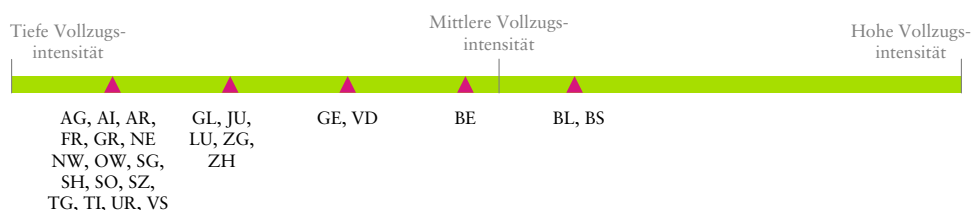
METHODE

Für die Analyse wurden unterschiedliche Methoden angewendet. Der kantonale Vollzug wurde mittels leitfadengestützter Befragungen aller kantonalen Energiefachstellen untersucht. Eine Befragung von über 1'500 Mietenden und Verwaltungen diente der Erfassung von Wirkungen der VHKA. Die Kosten-Nutzen-Analyse stützt sich auf Abrechnungsdaten und Musterofferten aus Gebäuden mit VHKA.

RESULTATE

Die Studie zeigt, dass es einen stark unterschiedlichen Vollzug auf kantonaler Ebene gibt und die Vollzugsintensität in vielen Kantonen sehr gering ausfällt.

VOLLZUGSINTENSITÄT KANTONE



Während die Akzeptanz und die Wirkungen bei den Mietenden und den Liegenschaftsverwaltungen insgesamt hoch sind, kann ein Vollzugsdefizit beobachtet werden: Mietende werden zu wenig erreicht und in Neubauten wird häufig nicht nach den individuellen Verbräuchen abgerechnet, obwohl dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Auf Grund der Ergebnisse formulierte Interface Politikstudien strategische und operative Empfehlungen für die zukünftige Ausgestaltung und Handhabung des Instruments.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Projekt im Rahmen des Forschungsprogramms Energiewirtschaftliche Grundlagen im Auftrag des Bundesamts für Energie

Projektteam: Stefan Rieder, Dr. rer. pol.; Christof Schwenkel, Dipl. Verw.-Wiss.

rieder@interface.politikstudien.ch; Tel.: +41 (0)41 226 04 26; www.interface-politikstudien.ch